

Präsente für Handballer



Die Handballvereine des Kreises Osterholz bekamen von der Max-und-Moritz-Apotheke acht Sanitätskoffer geschenkt. FOTO: FR

Osterholz-Scharmbeck. Einmal im Jahr kommen die sieben Handballvereine des Handballkreises Osterholz zu einer Arbeitstagung zusammen. Diesmal geschah dies unter dem Vorsitz von Helmut Meinke im Offiziersheim der Bundeswehr in Schwanewede im Beisein von Vertretern aller Vereine. Dabei wurde eine wichtige Entscheidung getroffen. Die traditionellen Kreispokalturniere, die einmal im Jahr die in unterschiedlichen Klassen des Bremer Handballverbandes zusammenführen, fallen in diesem Jahr aus. Der Grund dafür sind in erster Linie, neben den fehlenden technischen und personellen Möglichkei-

ten, vor allem die späten Sommerferien, die es den Vereinen nicht erlauben, einen geeigneten Termin zu finden. Einer angenehmen Aufgabe entledigte sich Helmut Meinke mit der Aushändigung von acht Sanitätskoffern – aufgrund der Vielzahl der Mannschaften erhielt die HSG Schwanewede/Neuenkirchen zwei Koffer – an die Vereinsvertreter. Bei einer Zuzahlung von jeweils 35 Euro wurden die tollen Koffer von der Max-und-Moritz-Apotheke in der Kreisstadt in Person von Norbert Lanwehr gesponsert. Die Vereinsvertreter zeigten sich hoch erfreut über diese Zuwendung.

So, 2. März 2014

Präsente für Handballer

Osterholz-Scharmbeck. Einmal im Jahr kommen die sieben Handballvereine des Handballkreises Osterholz zu einer Arbeitstagung zusammen. Diesmal geschah dies unter dem Vorsitz von Helmut Meinke im Offiziersheim der Bundeswehr in Schwanewede im Beisein von Vertretern aller Vereine. Dabei wurde eine wichtige Entscheidung getroffen. Die traditionellen Kreispokalturniere, die einmal im Jahr die in unterschiedlichen Klassen des Bremer Handballverbandes zusammenführen, fallen in diesem Jahr aus. Der Grund dafür sind in erster Linie, neben den fehlenden technischen und personellen Möglichkeiten, vor allem die späten Sommerferien, die es den Vereinen nicht erlauben, einen geeigneten Termin zu finden. Einer angenehmen Aufgabe entledigte sich Helmut Meinke mit der Aushändigung von acht Sanitätskoffern – aufgrund der Vielzahl der Mannschaften erhielt die HSG Schwanewede/ Neuenkirchen zwei Koffer – an die Vereinsvertreter. Bei einer Zuzahlung von jeweils 35 Euro wurden die tollen Koffer von der Max-und-Moritz-Apotheke in der Kreisstadt in Person von Norbert Lanwehr gesponsert. Die Vereinsvertreter zeigten sich hoch erfreut über diese Zuwendung.